

Hotels Best Practice: Hotel- und Golf-EDV – ein Zusammenspiel?

Die Verzahnung von Golf- und Hotelangeboten hängt stark an den Möglichkeiten der eingesetzten EDV: Kann der Hotelgast komfortabel alle Leistungen wie Greenfee, Mahlzeiten im Golfrestaurant, die Bälle am Ballautomaten oder die Cola aus dem Getränkeautomaten automatisch aufs Zimmer buchen? Hat der Hotel- und Golfbetreiber jederzeit den Controlling-Überblick über alle Profitcenter? Und können Pakete aus Hotelzimmer, Greenfee und Cart bequem online als Package gebucht werden?

Die Zusammenarbeit von Profi-Hotelsoftware wie FIDELIO oder PROTEL mit der eingesetzten Golfsoftware kann unterschiedlich erfolgen: Nicht

selten gibt es in Golfresorts keine Verbindung der beiden EDV-„Welten“, so dass entweder der Gast getrennt abgerechnet wird, oder das Golfresort einen hohen administrativen Aufwand betreibt, damit am Ende alle Leistungen auf einer Rechnung erscheinen. Üblich ist dagegen eine Vernetzung der EDV in Richtung zur Hotelsoftware: So werden z.B. im Golfresort Weimar alle Entnahmen an Ball- und Getränkeautomaten und aus der Golf-Kasse zwar in der Golfsoftware gebucht, aber in Echtzeit auf die Hotelrechnung übermittelt – der Gast genießt den Rundum-Service. Etablierte Hotels wie das Golfresort Gut Heckenhof oder neue Hotelprojekte wie Gut Kaden setzen dagegen auf eine ein-

heitliche EDV-Lösung: Hier wird die Zimmerbuchung, alle RFID-Leser für Zimmertüren, Schranken, Ballautomaten und die Gastronomiekassen komplett in der Hotellösung von PC CADDIE gesteuert. So muss das Team nur in einer Software geschult werden und der Gast kann praktisch überall Einblick auf seine Rechnung haben. Bis heute bleibt der Wunsch der Golfer, online bequem ein Hotelzimmer zusammen mit Greenfees zu buchen. Aussage von Axel Heck, Online-Experte bei PC CADDIE: „Wir werden in der nächsten Golf-Saison soweit sein, Buchungs-Packages aus Hotelzimmer, Greenfee und weitere Golfservices für unsere Hotelkunden möglich zu machen.“

Golfen & träumen im Hotel und Gästehaus Gut Kaden



Gut Kaden Golf und Land Club

Nach Jahren intensiver Planung und Bauzeit hat die durch internationale Turniere bekannte Golfanlage Gut Kaden unter der Leitung von Wolfgang Mych ein beachtliches Hotelprojekt realisiert. Nur 25 km von Alster, Hafen und Shopping oder nach nur 20 Minuten Fahrt vom Hamburger Flughafen, entstanden 39 großzügige Zimmer von jeweils 30 Quadratmetern Größe, mit getrennten Dusch- und Sanitärbereichen, sowie eine Suite.

Ziel des Hotels ist es, einen eigenständigen, ergänzenden Geschäftsbereich zu schaffen: sowohl für eine touristische wie auch die Business-Zielgruppe. Wichtiger Bestandteil ist daher auch die kreative Regionalküche und internationale Spezialitäten, die den Gast im Kernstück des Geländes, dem Herrenhaus aus dem Jahr 1754 erwarten. Der berühmte Architekt der Hamburger Michaeliskirche, Ernst Georg Sonnin, erbaute das Gutshaus. Chef Johann Alt findet immer die richtige Antwort auf alle kulinarischen Fragen. Auf der herrlichen, von Bäumen umsäumten Terrasse, kann die Golfrunde Ihren Ausklang finden.

Eine planerische Herausforderung war die harmonische Integration in ein denkmalgeschütztes Ensemble. Das Ergebnis ist gelungen: Der Neubau fügt sich harmonisch in den Gebäudebestand ein und bietet zudem vier zeitgemäß ausgestattete Tagungsräume für 8-40 Personen – mit professioneller Betreuung und herzlicher Gastlichkeit. Die holsteinische Landschaft sowie der Fitness-, Sauna- und Golfbereiche bieten einen angemessenen Ausgleich zu den Aktivitäten des Tages.

In Gut Kaden stand früh fest, dass der Hotel und Tagungsbereich ohne zusätzliche Hotelrezeption betreut werden soll. Heute arbeitet die Golfrezeption und die Gastronomie vernetzt mit der Hotellösung von PC CADDIE, einheitlich werden alle Kassen, Timetable und Hotelzimmer vom Kaden-Team bedient. So hat das Management einen komplett-Überblick aller betrieblichen Vorgänge und der Gast spürt, dass „alles aus einer Hand“ kommt.



Gemütliche Zimmer im Hotel und Gästehaus Gut Kaden laden zum Entspannen ein.